



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Vizerektorat Qualität

Dr. Helen Plüss

Bern, 21. November 2018

U Change - Studentische Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung (2017-2020)

Das Programm "*U Change - Studentische Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung (2017-2020)*" wird vom Netzwerk für transdisziplinäre Forschung (td-net) der Akademien der Wissenschaften Schweiz geleitet. Es finanziert innovative studentische Projekte zur nachhaltigen Entwicklung (NE) und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie Unterstützungsplattformen für Studierendenprojekte.

In der vierten Ausschreibungsrunde können nur noch Studierendenprojekte (Förderkategorie A) eingereicht werden. Anträge für Unterstützungsplattformen (Förderkategorie B) sind nicht mehr zulässig.

Förderkategorie A: Studierendenprojekte

Das Programm finanziert Studierendenprojekte, welche in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Fachgebiete, der Zivilgesellschaft, dem privaten oder dem öffentlichen Sektor Ideen für NE und BNE ausarbeiten und umsetzen.¹

Förderbeiträge: Bis zu CHF 10'000 pro Projekt

Antragsberechtigte: Alle an den beitragsberechtigten Hochschulinstitutionen² eingeschriebenen Studierenden (auf Bachelor-, Master- oder Doktoratsstufe). Es ist eine Mit-antragstellerin / ein Mit-antragsteller erforderlich, die / der an der Universität Bern angestellt ist.

➔ *Die Projektausschreibung und die Antragsformulare finden Sie unter:* <http://www.sd-universities.ch/sd-universities/U-Change-2017-20.html>

¹ Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten werden nicht finanziert. Folgeprojekte können finanziert werden, wenn sie inhaltliche Weiterentwicklungen darstellen.

² Beitragsberechtigte Hochschulinstitutionen sind die Schweizer Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen sowie Universitäten und ETH. Für Details siehe Projektausschreibung des td-net.

Matching funds der Universität Bern

Die Universität Bern trägt für jedes Projekt Eigenmittel von gleichem Umfang (matching funds) bei. Diese Beiträge werden im Rahmen der Strategieumsetzung 2021 zur Verfügung gestellt.

Absichtserklärung und Antragstellung

Damit die Budget- und Zeitplanung für die Eigenmittel (matching funds) erfolgen, sowie die benötigten Zusatzdokumente (Bestätigungsbrief für matching funds) erstellt werden können, werden die Antragstellenden der Universität Bern gebeten, die nachfolgend aufgeführte **Absichtserklärung** bei der Koordinationsstelle für Nachhaltige Entwicklung (helen.pluess@qualitaet.unibe.ch) einzureichen (**Einreichfrist 6. Januar 2019**). Es wird empfohlen, vorgängig mit Dr. Helen Plüss Kontakt aufzunehmen.

Die **Projektanträge** sind beim Netzwerk für transdisziplinäre Forschung (td-net) der Akademien der Wissenschaften Schweiz einzureichen (**Einreichfrist 28. Februar 2019**). Die Antragstellenden der Universität Bern werden gebeten, eine Kopie des Antrags bei der Koordinationsstelle für Nachhaltige Entwicklung einzureichen (helen.pluess@qualitaet.unibe.ch).

Absichtserklärung

Förderkategorie:

A) Studierendenprojekt

Titel des Projektes:

Antragstellerin / Antragsteller (Name, Adresse, Email):

Immatrikulation der Antragstellerin / des Antragstellers an der Universität Bern:

Hauptfach:

Stufe (Bachelor / Master / Doktorat):

Mitantragstellerin / Mitantragsteller (Name, Adresse, Email):

Beschreibung des Projektes (max. 200 Wörter):

Projektdauer (Projektstart und Projektende):

Beim td-net beantragte Mittel:

Matching fund der Universität Bern (Real Money / Virtual Money³):

³ «Real Money» sind Geldbeträge. Als «Virtual Money» gilt der geschätzte Wert der Nutzung von bereits vorhandener Infrastruktur sowie die Arbeitszeit von Personen, welche für das Projekt arbeiten, aber nicht aus diesem Projekt finanziert worden sind.